

Blockchain – Lösungen

Leicht

Aufgabe 1

Wie heisst die bekannteste Kryptowährung, die auf der Blockchain-Technologie basiert?

Lösung: Bitcoin

Aufgabe 2

Was bedeutet *Peer-to-Peer* in Bezug auf Bitcoin?

Lösung: Bitcoins können von einer Person zur anderen (eben *Peer-to-Peer*) übertragen werden, ohne dass Banken oder andere Finanzintermediäre (Zwischenperson, Vermittler) dazwischen sind, wie dies im herkömmlichen, digitalen Zahlungssystem mit Franken, Euro oder Dollar der Fall ist.

Aufgabe 3

Welches sind Beispiele für Kryptowährungen?

- a) Bitcoin
- b) Ether/Ethereum
- c) Hardcoin
- d) Ripple
- e) Hash

Lösung: a) Bitcoin, b) Ether/Ethereum, d) Ripple

Mittel

Aufgabe 4

Was ist eine *Wallet*?

Lösung: *Wallets* sind digitale Geldbörsen, worin Bitcoins und andere Kryptowährungen gespeichert werden. Die *Wallets* befinden sich bspw. auf Deinem Smartphone oder Du kannst sie auf Deinen Computer herunterladen. Du allein verwaltest Deine *Wallet*. Dies ist anders als im herkömmlichen Zahlungssystem, wo das Geld ja auf Deinem Bankkonto deponiert ist.

Aufgabe 5

Wer hat die die Kryptowährung Bitcoin erfunden?

Lösung: Erfinder der Kryptowährung Bitcoin ist «Satoshi Nakamoto». Der gängige japanische Name wird hier als Pseudonym verwendet. Welche Person oder Personengruppe sich hinter dem Pseudonym verbirgt, ist bis heute nicht bekannt.

Aufgabe 6

Wie werden die folgenden Kryptowährungen jeweils abgekürzt?

Lösung:

Bitcoin, BTC

Ethereum, ETH

Litecoin, LTC

Ripple, XRP

Schwer

Aufgabe 7

Welches sind im Alltag die Vor- und Nachteile von Kryptowährungen, bspw. von Bitcoin? *Recherchiere im Internet!*

Lösung:

Vorteile:

- Weltweit nutzbar.
- Dezentralität.
- Transparenz.

Nachteile:

- Bitcoin hat erhebliche Preisschwankungen.
- Aufbewahrung/Sicherheit kann technisch kompliziert sein und liegt in Deiner Verantwortung.
- Bitcoin ist als Zahlungsmittel bisher noch kaum akzeptiert bei Dienstleistern und Shops.

Aufgabe 8

Wie werden Bitcoins sicher gelagert?

- a) In einer digitalen Geldbörse (*Wallet*).
- b) Auf einem Bankkonto.
- c) Auf einem *Ledger*.
- d) Säule 3a-Konto.

Lösung: a) und c)

Die vollständige Kontrolle über Bitcoins hat man nur, wenn man sie sicher lagert, bspw. in einer *Wallet*, einer digitalen Geldbörse. Besonders sicher sind sie auf einer sogenannten *Hardware Wallet*, z.B. einem Ledger Nano S, welcher vom Aussehen her einem USB-Stick ähnelt.

Bitcoins können auch an der Börse, bspw. bei *Coinbase* gelagert werden. Dies eignet sich für Personen, die sich technisch weniger auskennen, wie sie ihre eigene *Wallet* richtig absichern. Da macht es unter Umständen Sinn, die Bitcoins bei *Coinbase* zu lagern.

Aufgabe 9

Wo kann oder könnte die Blockchain-Technologie neben den Kryptowährungen noch eingesetzt werden? *Recherchiere im Internet!*

- a) Mit der Blockchain-Technologie können so genannte «Smart Contracts» abgeschlossen werden, bspw. in der Versicherungsbranche. Versicherungsleistungen können so automatisiert überprüft und ggf. ausgelöst werden.
- b) Lieferketten lassen sich mithilfe der Blockchain-Technologie transparent dokumentieren und nachvollziehen (Supply Chain Management).
- c) Bildungsinstitute und Universitäten könnten dank der Blockchain-Technologie fälschungssichere Zeugnisse und Zertifikate ausstellen.

Lösung: a), b) und c)

